Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 211. Dienstag, den 3. September 1839.

Angekommene Fremde vom 31. August.

Herr Gutsb. v. Szoldrski aus Rostworowo, die Herren Pächter Kokczynski aus Ninino und Koppe aus Budziszewo, Frau Pächterin Hildebrand aus Dobiezyn, Hr. Religions-Lehrer Mada aus Deutsch-Krone, Hr. Gastwirth Kosidowski aus Samter, l. im Hôtel de Berlin; die Herren Gutsbes. Prusiewicz aus Carlshoff, v. Lossow aus Gryzyn und v. Sieraszewski aus Lulin, Hr. Distrikts-Commissarius Jansen aus Kosten, l. in der gold. Gans; Hr. Gutsb. v. Czegalski aus Gosciejewo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Wodzinski aus Sluczewo, Fr. Gutsb. v. Wodzinska aus Dresden, l. im Hôtel de Paris; Hr. Hofrath Bruggemann und Hr. Buchhalter Bruggemann aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Pfarrer Borysowicz aus Kalisch, Hr. Gutsb. v. Kalkstein aus Psarskie, l. im Hôtel de Saxe.

Vom 1. September.

Herr Gutsb. Graf Lüttichau aus Luboszyn, Hr. Gutsb. und Landschafts-Deputirter v. Chelkowski aus Kuklinowo, Hr. Prediger Werner aus Mogilno, l. in der gold. Gans; die Hrn. Kaufl. Mahnek aus Berlin, Brumm und Wendland aus Stettin und Gutruf aus Carlsruhe, die Hrn. Gutsb. v. Brodowski aus Psary, v. Wołowicz aus Działyn, v. Brodowski aus Dębowałęka, v. Potworowski aus Przysieki und v. Kurczewski aus Kowalewo, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsb. Sokolnicki aus Pigłowice, Hr. Oberamtm. Hildebrand aus Jeziorka, Hr. Ober-Landesger.-Refer. Leiber aus Berlin, Hr. Reg.-Kondukteur Protzen aus Schubin, Hr. Oekonom Busse aus Dakow, Hr. Geistlicher Jasienicki und Hr. Registr. Miszkiewicz aus Gnesen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kondukteur Manski aus Malzmühle, Hr. Pächter Schmidt aus Krąsol, Hr. Maler Schweiger aus Samter, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb. v. Sobieraiski aus Kopanina, v. Żychlinski aus Szczodrowo, v. Kurnatowski aus Dusina, v. Zielinski aus Jaroslawice,

v. Modlibowski u. Hr. Probst Baumgarten aus Swierczyn, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Apotheker Knechtel aus Wollstein, Hr. Schauspieler Kurt aus Breslau, l. im gold. Baum; Hr. Doktor Siegfried aus Kosten, Frau Apotheker Knechtel aus Wollstein, Hr. Commiss. Arnoux aus Gay, Hr. Partik. Müller aus Danzig, Hr. Stud. Schopis a. Königsberg in Pr., die Hrn. Gutsb. v. Węgierski aus Rudki, v. Chlapowski aus Gozdzichowo und Kurz aus Konojady, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Sławoszewski aus Rostarzewo, Hr. Geistlicher Dalkowski aus Kolniczak, l. im weißen Schwan; die Hrn. Kaufl. Raphael aus Neustadt b/P. und Jaffe aus Grünberg, Hr. Pächter Klutowski aus Lowęcin, l. im Eichkranz; Hr. v. Schild, Major der Garde-Landwehr, aus Lissa, Hr. v. Fohler, Major im 18. Inf.-Regt., aus Wohlau, Hr. Bevollmächtigter Sandberger aus Karczewo, die Hrn. Gutsb. v. Radziminski aus Rybno, v. Malczewski aus Kruchowo, v. Zakrzewski aus Kleszczewo, v. Jłowiecki aus Recz, v. Jłowiecki aus Błącz und v. Moraczewski aus Zielonkowo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. Plewkiewicz aus Pawłowo u. v. Czapski aus Kuchary, Hr. Kämmerer Steinbrück aus Schrimm, Hr. Förster Zeidler aus Nekla, l. in den 3 Sternen; Hr. Gutsb. v. Brzczanski aus Golęcin, l. in No. 215 Wilh. Platz; die Hrn. Gutsb. Molinski aus Bojanice, v. Lipski aus Lewkowo, v. Kosinski aus Targowa-Górka, v. Lipski aus Niewierz und Dzierzanowski aus Gr. Gultowy, Hr. Kaufm. Dartsch aus Gnesen, Hr. Probst Leciejewski aus Dombrowka, Hr. Kandidat Szgrzeminski aus Lewkowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Koszutski aus Bialcz, v. Kierski aus Niemierzewo und v. Kowalski aus Wisoczka, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Gutsb. v. Koszutski aus Jzdebno, Smętkowski aus Mystki und Opitz aus Lomnitz, l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsb. v. Węsierski aus Gorzuchowo und v. Mielinski aus Gogolewo, die Justiz-Räthin Frau v. Ziegler und Frau Bulla, Frau Assessorin Zentzitzka und Fräulein Fritsch aus Kosten, l. im Hôtel de Rome.

---

1) **Bekanntmachung.** Die Lieferung des für die Geschäfts-Zimmer des Ober-Appellationsgerichts und des Ober-Landesgerichts im bevorstehenden Winter erforderlichen Holzbedarfs von ungefähr 94 Klaftern Eichen und 16 Klaftern fetten Kiehnholzes, soll mit der Anfuhr, im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden ausgethan werden. Hierzu ist ein Termin auf den 19. September

Obwieszczenie. Dostawa drzewa na opał dla tuteyszego Naywyższego Sądu Appellacyinego i Głównego Sądu Ziemiańskiego, wynosząca około 94 sążni drzewa dębowego i 16 sążni smolnego drzewa sosnowego, ma być wraz zwózką przez licytacyą naymnieý żądaiącemu wypuszczoną. Termin w téy mierze wyznaczony iest na dzień 19. Września r. b.

d. J. Nachmittags um 4 Uhr, vor unserm Kanzlei-Direktor Justiz-Rath Wandelt, im Sitzungs-Zimmer des Oberlandesgerichts anberaumt, wozu Lieferungslustige eingeladen werden.

Posen, den 27. August 1839.

Königl. Ober-Landesgericht.

po południu o godzinie 4téy w izbie posiedzeń Głównego Sądu Ziemiańskiego przed Dyrektorem Kancelaryi, Radzcą Sprawiedliwości Wandelt, na który ochotę licytować maiących ninieyszém wzywamy.

Poznań, dnia 27. Sierpnia 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

---

2) **Bekanntmachung.** Die Florentine Antonine v. Szeliska, verehelichte Mikulska, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe mit dem Kaufmanne Ignatz Mikulski zu Schrimm mittelst gerichtlicher Erklärung vom 9. August d. J. ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 24. August 1839.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht, II. Abtheilung.

Obwieszczenie. Florentina Antonina z Szeliskich Mikulska, po dovściu do doletności, wspólność maiątku i dorobku podczas trwaiącego małżeństwa z kupcem Ignacem Mikulskim w Szremie mieszkaiącym, aktem sądowym z dnia 9. Sierpnia r. b. wyłączyła, co się ninieyszém do publicznéy podaie wiadomości.

Poznań, dnia 24. Sierpnia 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański, II. Wydziału.

---

3) **Bekanntmachung.** Durch das Erkenntniß des unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts vom 5ten d. Mts. ist der Ackerwirth Ludwig Kluth zu Gembitz bei Czarnikau für einen Verschwender erklärt worden, und darf demselben daher ferner kein Credit ertheilt werden. Bromberg, den 30. Juli 1839.

Königlich Ober-Landes-Gericht.

---

4) **Bekanntmachung.** Alle diejenigen, welche aus dem Amtsverhältnisse des Hülfsboten und Executors Pacanowski Ansprüche an dessen aus 50 Rthlr. bestehende Dienst-Kaution zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich in termino den 30. September d. J. vor dem Herrn Land- und Stadt-

Obwieszczenie. Wszyscy ci, którzy z stósunków służbowych Pacanowskiego pomocnika woźnego i exekutora pretensye do iego z 50 Tal. składaiącéy się kaucyi mieć mniemaią, wzywaią się ninieyszém, aby się w terminie dnia 30. Września r. b. przed W. Kolbe Sędzią w tuteyszéy

Gerichts-Rath v. Kolbe im hiesigen Partheien-Zimmer zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen an die Kaution präcludirt, und an das übrige Vermögen des Schuldners werden verwiesen werden.

Trzemeszno, den 23. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

izbie instrukcyiney zgłosili, gdyż w razie przeciwnym z pretensyami swemi do kaucyi wykluczeni i do reszty maiątku dłużnika oddalonemi zostaną.

Trzemeszno, dnia 23. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Die Ausführung einiger Bau-Reparaturen an unseren Korporations-Gebäuden wollen wir an den Mindestfordernden überlassen, und haben einen Bietungs-Termin dazu auf den 6ten künftigen Monats um 9 Uhr Vormittags in unserem Geschäfts-Locale Judenstraße No. 337 angesetzt. Die Kosten-Anschläge und Bau-Bedingungen können vom 2ten d. Mts. ab in jenem Locale alltäglich von 3 bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Posen, den 30. August 1839.

Der Korporations-Vorstand

---

6) In der zum Dominio Tarce, Kreis Pleschen, 1½ Meile von dem Wartha-Fluß gelegenen Forst, stehen mehrere Nutz- und Brennhölzer zum Verkauf, namentlich: Eichene Planken, Kieferne und Weißbuchene Nutz- und Brennhölzer. Die Verkaufs-Bedingungen sind am 28sten und 29sten September c. bei dem Oberförster Schwarz zu Tarce einzusehen, ein etwaniger Verkauf selbst kann aber nur am 30sten September c. abgeschlossen werden. Der Oberförster Schwarz wird auf Verlangen zu jeder Zeit die quaest. Hölzer vorzeigen.

Tarce bei Jarocin, den 25. August 1839. Der Oberförster Schwarz.

---

7) Eingetretener Hindernisse wegen muß die zum 4. d. Mts. in meinem Garten angekündigte Schlacht-Musik nebst Feuerwerk bis Freitag den 6. verschoben werden. Bei etwaigen Regenwetter an diesem Tage wird eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Kubicki.